

AGMV-Geschäftsstelle des DWBO • PF 33 20 14 • 14180 Berlin

An die
Mitarbeitervertretungen der Mitgliedseinrich-
tungen im DWBO

An die
AGMV-Newsletter-Abonnentinnen
und -Abonnenten

AGMV

**Newsletter-
01/2024**

**Arbeitsgemeinschaft der Mit-
arbeitervertretungen**

Geschäftsstelle:
Jeanette Klebsch
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin

Tel. 030 820 97-192
Fax 030 820 97-193
agmv@dwbo.de
www.agmv-dwbo.de

Berlin, 24. Januar 2024

**Aktionstag 3.2. 13.00, Berlin, Bundestagswiese #WirSindDieBrandmauer -
schließ dich der Brandmauer gegen Rechts an!**

Alle Infos und Druckvorlagen für Werbung hier: <https://gemeinsam-hand-in-hand.org/>

Liebe Mitarbeitervertreter:innen,
liebe Mitarbeiter:innen der Mitgliedseinrichtungen im DWBO,
liebe Leser:innen,

viel zulange hat die demokratische Mehrheit in unserem Land dem Treiben der Rechten taten-
los zugeschaut.

Die in einer Villa in Potsdam besprochenen Überlegungen, Menschen mit ausländischen Wur-
zeln massenhaft aus Deutschland zu vertreiben, haben sehr viele Leute aufgerüttelt.

Es gab bundesweit viele beeindruckende Demos, auch in AfD-Hochburgen.

**Kurzfristig hat sich ein breites Bündnis von mehr als 500 Organisationen gebil-
det: <https://gemeinsam-hand-in-hand.org/>, das für den 3.2. einen Aktionstag mit
Menschenkette um den Reichstag plant.**

Zu diesem Bündnis gehören auch das Diakonische Werk Berlin Brandenburg schlesische
Oberlausitz (DWBO) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

**Der AGMV-Vorstand unterstützt diesen Aufruf aus fester innerer Überzeugung und bit-
tet Euch darüber hinaus, auch weiterhin in Eurem Alltag, in Gesprächen und Diskussio-
nen für die Demokratie und ein weltoffenes Land einzutreten.**

V.i.S.d.P.: Kerstin Myrus, Markus Strobl, Ralf Zimmermann,

• AGMV-Vorstand •

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz • Postfach 332014 • 14180 Berlin

Tel. (030) 82097 192 • Fax (030) 82097 193 • eMail AGMV@dwbo.de •

Website: www.agmv-dwbo.de

AGMV-Newsletter 01/2024; Seite 1 von 2

Warum das wichtig ist?

Die Überlegung der Rechtsextremen über Vertreibung von Millionen Menschen, die teils schon seit vielen Jahren hier ihren Lebensmittelpunkt haben, ist aus ethischen, christlichen und humanistischen Gründen aufs Schärfste abzulehnen ist.

Wir haben Kolleginnen, Freunde, Verwandte mit Migrationsgeschichte. Sie gehören mit dazu – zu unserer Arbeit, zu unserem Leben, zu unserem Land!

Es ist für uns als Diakonie existentiell, dass Deutschland ein weltoffenes Land bleibt.

Würden auf einen Schlag alle Menschen mit Migrationsgeschichte aus unseren diakonischen Einrichtungen verschwinden wären die Dienstpläne jetzt und in Zukunft überhaupt nicht mehr zu füllen.

Natürlich ist das Zusammenleben und –arbeiten nicht immer konfliktfrei. Konflikte müssen besprochen und geklärt werden. Aber die gibt es auch zwischen und mit Menschen, deren Vorfahren seit Generationen in Deutschland leben.

Wir lassen uns von den Rechten nicht spalten - wir halten zusammen! Daran sollten wir auch bei den bevorstehenden Wahlen denken.

Kommt zum Aktionstag. Einen Flyer findet Ihr anbei. Viele weitere Materialien hier: <https://gemeinsam-hand-in-hand.org/>

Dort könnt Ihr auch um Unterstützung bitten, wenn Ihr bei Euch vor Ort selbst eine Aktion machen wollt.

Mit ganz herzlichen Grüßen vom AGMV-Vorstand verbleiben

S p r e c h e r g r u p p e d e s A G M V – V o r s t a n d e s

Kerstin Myrus

Ralf Zimmermann

Markus Strobl

3.2. 13:00

Berlin, Bundestag

#WirSindDieBrandmauer

gegen
Spaltung

Für
Demokratie



Für Solidarität und Respekt,
gegen Hass und Hetze!
Kundgebung mit Reden, Musik &
Menschenkette um den Bundestag

#WirSindDieBrandmauer



Schließ dich der Brandmauer gegen rechts an!

Jetzt sind wir alle gefragt: Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, als Zivilgesellschaft ein solidarisches Miteinander zu verteidigen und uns gegen rechte Hetze und Politik zu wehren.

Am 3. Februar stehen wir dafür laut und alle gemeinsam ein!

Die Lage in Deutschland und Europa ist alarmierend: Rassismus, Antisemitismus und menschenfeindliche Narrative nehmen zu – das führt zu Ausgrenzung, Hass und Angst. Gleichzeitig werden Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zu lästigen Zumutungen abgewertet.

Das lassen wir nicht zu!

Komm mit uns auf die Straße:

Für Solidarität und Respekt, gegen Hass und Hetze

Für Gerechtigkeit und Toleranz, gegen Spaltung

Für Selbstbestimmung und Humanität, Menschenrechte für Alle, gegen Rassismus, Antisemitismus und alle Formen von Menschenfeindlichkeit

Für eine Gesellschaft, die niemanden zurücklässt, für Menschenwürde, gegen Ausgrenzung

mehr Infos unter:
<https://gemeinsam-hand-in-hand.org>

